

Kommuniqué

des Umweltausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Umweltförderungen des Bundes 2013 sowie den Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2013 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-109 der Beilagen)

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat dem Nationalrat am 25. September 2014 den gegenständlichen Bericht über Umweltförderungen des Bundes 2013 sowie den Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2013 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-109 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Umweltausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 12. November 2014 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Johann **Höfinger** die Abgeordneten Rudolf **Plessl**, Mag. Karin **Greiner**, Ing. Norbert **Hofer**, Ing. Mag. Werner **Groiß**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Erwin **Preiner**, Ulrike **Weigerstorfer**, Michael **Pock**, Hannes **Weninger** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. **Andrä Rupprechter** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. **Christiane Brunner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Umweltförderungen des Bundes 2013 sowie der Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2013 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-109 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S,V,G,T,N, **dagegen**: F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Umweltausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2014 11 12

Mag. Johannes Rauch

Schriftführer

Mag. Christiane Brunner

Obfrau